

# Baustein Unterrichtskultur<sup>1</sup>

Lesekultur		
Das findet für alle Kinder statt	Zusätzliche Aktionen und Maßnahmen	Visionen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseecken in den Klassenräumen</li> <li>• Schulbücherei</li> <li>• Lesepaten</li> <li>• Lesewettbewerb Jg. 2-4</li> <li>• Buchvorstellungen im Unterricht</li> <li>• Ganzschriften im Unterricht</li> <li>• Antolin App</li> <li>• Lernwerkstatt PC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tandem Lesetraining</li> <li>• Lesenächte</li> <li>• Autorenlesungen</li> <li>• Schülerzeitung</li> <li>• Bücherei in der Pause</li> <li>• Antolin App</li> <li>• Projekte am bundesweiten Vorlesetag</li> <li>• Projekt Lesekoffer Jg. 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesecken in den Fluren im Neubau</li> <li>• Lesungen in der Schule</li> <li>•</li> </ul>
<p>Unser Ziel ist es, das Selbstverständnis einer Lesekultur zu entwickeln und diese zu fördern.</p>		

Neue Medien		
Das findet für alle Kinder statt	Zusätzliche Aktionen und Maßnahmen	Visionen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verbindlicher PC-Unterricht in Jahrgang 2</li> <li>• Kurse zum Umgang mit sozialen Medien Jg. 3 / 4</li> <li>• Computerraum</li> <li>• Covertibels Klassensatz</li> <li>• Lernprogramme</li> <li>• Lernwerkstatt PC</li> <li>• Schulhomepage</li> <li>• Gruniversum (Instagram)</li> <li>• Medienausbildung</li> <li>• Schoolfox App für Eltern</li> <li>• Zertifikat als Internet ABC Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbindung in den Fachunterricht</li> <li>• Erstellung von Präsentationen</li> <li>• Apps und Material für den Unterricht</li> <li>• Aufnahmen eigener Hörspiele / Fotoprojekte / Filme</li> <li>• Internetrecherchen</li> <li>• Digitales Klassenbuch</li> <li>• Elternabende Internet ABC Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung digitaler Tafeln im Klassenraum</li> <li>•</li> </ul>
<p>Unser Ziel ist es, jedes Kind kompetent an den Umgang mit „Neuen Medien“ heranzuführen und somit auch Kompetenzen zur Informationsbeschaffung, differenziertem und selbstständigem Lernen sowie der Stärkung der Sozialkompetenz und der Motivation anzubahnen.</p> <p>Ausführliche Darstellung im Medienbildungskonzept der Gruneliussschule:  <a href="#">Medienbildungskonzept (MBK) der Gruneliussschule - Edumaps</a></p>		

<sup>1</sup> Hessischer Referenzrahmen Schulqualität, Qualitätsbereich V

DAZ/Sprachförderung		
Das findet statt	Zusätzliche Aktionen und Maßnahmen	Visionen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachstandserhebung bei Schulanmeldung</li> <li>• verpflichtender Besuch von Vorlaufkursen vor der Einschulung</li> <li>• DAZ Intensivkurs</li> <li>• DAZ Förderunterricht</li> <li>• Beratung durch Schulleitung und BFZ-Team</li> <li>• Unterricht in der Lernwerkstatt Jg. 3 und 4</li> <li>• Hospitationen in Sprachheilförderschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DAZ Fortbildungen des gesamten Kollegiums</li> <li>• Pädagogischer Tag DAZ</li> <li>• Lesekoffer Projekt mit Büchern in verschiedenen Sprachen</li> <li>• Unterstützung durch vorbeugende Maßnahmen/Nachteilsausgleich</li> <li>• Zurückstellungen in den Kindergarten / in die Vorklasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern-Café</li> <li>• Sprachförderung in Kindergärten</li> </ul>
<p>Unser Ziel ist es, jedes Kind seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend zu fördern und zu fordern und dabei die bestmögliche Entwicklung des Kindes zu erreichen.</p>		

Fördern und Fordern		
Das findet für alle Kinder statt	Zusätzliche Aktionen und Maßnahmen	Visionen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des selbstständigen Lernens und Arbeitens im Unterricht</li> <li>• AG Angebote</li> <li>• zusätzliche Förderstunden / Förderkurse</li> <li>• Einzel- und Kleingruppenförderung</li> <li>• Lernwerkstatt in Jg. 3 / 4</li> <li>• Binnendifferenzierung im Unterricht</li> <li>• Kooperation mit dem BFZ-Süd</li> <li>• Beratung und Unterstützung durch BFZ-Team an der Gruneliuschule</li> <li>• EMS Beratungsteam</li> <li>• Leseförderung</li> <li>• Soziales Lernen</li> <li>• Unterstützung durch UBUS und Jugendhilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Känguruwettbewerb Mathematik</li> <li>• HSP Jg. 1 bis 4 mit Auswertung</li> <li>• Onlinediagnose mit Erstellung von passendem zusätzlichen individualisierten Übungsmaterial</li> <li>• Leseförderung</li> <li>• individuelle Förderpläne</li> <li>• Beratung durch BFZ</li> <li>• Einleitung sonderpädagogischer Überprüfungsverfahren</li> <li>• Vorbeugende Maßnahmen</li> <li>• Nachteilsausgleiche</li> <li>• Inklusive Beschulung</li> <li>• EMS Beratungsteam</li> <li>• Umsetzung des Churer-Models</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle, jahrgangsübergreifende Kleingruppenarbeit (z.B. im Mathematikunterricht)</li> <li>• Kleinere Fördergruppen</li> <li>• Mehr Förderunterricht</li> <li>• Dyskalkulie Training</li> <li>• Verstärkte Binnendifferenzierung (jahrgangsübergreifende und jahrgangsgemischte Lerngruppen)</li> <li>• Individualisiertes Lernen</li> <li>• keine Noten mehr, sondern kompetenzorientierte Rückmeldungen und Zeugnisse</li> </ul>
<p>Individuelle Lernformen ermöglichen eine breite Differenzierung mit dem Ziel, jedes Kind seinen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend in jedem Unterricht zu fördern und zu fordern. Hierbei sollte immer die individuelle Entwicklung des Kindes im Vordergrund stehen und insbesondere die Stärken gestärkt werden, eine Defizitorientierung soll unbedingt vermieden werden.</p>		

<b>Vorklasse</b>		
<b>Das findet für alle Kinder statt</b>	<b>Zusätzliche Aktionen und Maßnahmen</b>	<b>Visionen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• täglicher Unterricht bis 12.35 Uhr</li> <li>• Projekte</li> <li>• Soziales Lernen</li> <li>• Besuch von Spielplätzen</li> <li>• Ausflüge und Theaterbesuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Förderung</li> <li>• Unterstützung durch UBUS / Jugendhilfe</li> <li>• regelmäßige Elternberatungsgespräche</li> <li>• Doppelsteckungen von Lehrkräften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorklassenteam</li> <li>•</li> </ul>
<p>Unser Ziel ist es, die Kinder bestmöglich auf den Start in der ersten Klasse vorzubereiten und hierfür die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes der Vorklasse mit seinen besonderen Bedürfnissen gut im Blick zu haben.</p>		

<b>Classroom-Management</b>		
<b>Das findet statt</b>	<b>Zusätzliche Aktionen und Maßnahmen</b>	<b>Visionen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungen der Unterrichtsgestaltung</li> <li>• Umstrukturierungen der Klassenräume</li> <li>• Einheitliche Regeln</li> <li>• individualisiertes Lernen</li> <li>• positive und aktive Beziehungsgestaltung (L-S / S-S)</li> <li>• kooperatives, gemeinschaftsförderndes Klima in den Klassen</li> <li>• transparente Regeln, Rituale und Routinen sowie Konsequenzen und Strategien bei Problemen</li> <li>• frühzeitige Prävention von Störungen (Mimik, Gestik, freundlicher und leiser Ton)</li> <li>• Präsenz und Aufmerksamkeit bzgl. des Schülerverhaltens</li> <li>• Planung eines strukturierten, methodenreichen, differenzierten Unterrichts mit breiter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogischer Tag</li> <li>• Schulordnung</li> <li>• Auslagern administrativer Aufgaben und Besprechungen</li> <li>• Sinnvolle, abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden mit einem hohen Grad der Aktivierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahrgangcluster im Neubau der Schule</li> <li>• Schulübergreifende einheitliche Regeln</li> </ul>

<p>Aktivierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Adaption der Lernumgebung</li> <li>• Einüben von Methoden und Prozeduren mit den Schülerinnen und Schülern (Arbeitsweisen, Lernortwechsel, Selbstorganisation, usw.)</li> </ul>		
<p>Ein gutes Classroom Management hilft dabei, ein positives Lernumfeld für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Es gibt verschiedene Methoden, mit denen etwas im Klassenzimmer und im Unterricht umgestalten werden kann. Das Ziel: weniger Ablenkung, mehr Konzentration. Ein wichtiger Punkt ist natürlich auch der Wohlfühlfaktor – denn nur wenn sich die Kinder sicher fühlen und Freude am Lernen haben, trägt der Unterricht Früchte.</p>		